

Ranshofen/Wien, 03.05.2024

AMAG und ImWind schließen wegweisenden langfristigen Stromliefervertrag aus Windkraft ab

- **AMAG und ImWind schließen eines der größten Power Purchase Agreements (PPA) für erneuerbare Energie in Österreich ab**
- **Am Standort Ranshofen werden mit Windstrom von ImWind zukünftig 20 Prozent des derzeitigen jährlichen Strombedarfs gedeckt**
- **AMAG setzt Engagement für Dekarbonisierung und verantwortungsbewusste Wertschöpfungskette konsequent fort**
- **Beginn einer langfristigen Partnerschaft zwischen AMAG und dem niederösterreichischem Windkraftpionier.**

Wegweisende Partnerschaft im Zeichen der Dekarbonisierung: Österreichs führender Aluminiumproduzent **AMAG Austria Metall AG** und der Windkraftpionier **ImWind** aus Niederösterreich unterzeichneten ein **langjähriges Power Purchase Agreement (PPA)**. Das oberösterreichische Traditionsunternehmen sichert sich für die **kommenden 15 Jahre sauberen Grünstrom** für dessen Firmensitz in Ranshofen, Oberösterreich. Damit werden **20 Prozent des derzeitigen jährlichen Strombedarfs** gedeckt.

Mit diesem Schritt bereitet sich die **AMAG** aufgrund der Dekarbonisierung auf einen steigenden Strombedarf vor und sichert damit auch ihre Versorgung ab. **Seit 2018** bezieht das Unternehmen in **Ranshofen grünen Strom**. Durch die Vereinbarung kann die AMAG den grünen Strombezug für diesen Anteil langfristig sicherstellen.

Der Grünstrom wird durch **drei neue Windkraftanlagen** von ImWind produziert, welche mit Ende 2024 im in Betrieb gehen werden. Mit einer Leistung von 18 Megawatt (MW) können die Anlagen im Vergleich zu einer herkömmlichen Stromerzeugung **mehr als 26.000 Tonnen CO₂ vermeiden**, was dem CO₂-Ausstoß von mehr als 10.000 PKW pro Jahr entspricht. Der Abschluss des PPA unterstreicht die **Nachhaltigkeitsstrategie** von AMAG und stellt den nächsten Schritt in der **Dekarbonisierungs-Roadmap** des Unternehmens dar.

„Die wegweisende Partnerschaft zwischen AMAG und ImWind ist ein Meilenstein auf dem Weg zur Dekarbonisierung. Mit dem langfristigen PPA sichert sich AMAG sauberen Ökostrom für den Standort Ranshofen und setzt damit ein klares Zeichen für eine nachhaltige Energieversorgung. Die Abnahme von erneuerbarem Strom aus drei neuen Windkraftanlagen von ImWind wird die Erreichung unserer Dekarbonisierungsziele vorantreiben. Diese Partnerschaft unterstreicht unser Engagement für eine grüne Zukunft und zeigt, dass wir entschlossen sind, einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“, so Helmut Kaufmann, Vorstandsvorsitzender und Technikvorstand der AMAG Austria Metall AG.

„Die erfolgreiche Umsetzung dieses PPAs ist ein Meilenstein für ImWind und unterstreicht unser Engagement für eine nachhaltige Energiezukunft und den Ausbau der Erneuerbaren Energien in Österreich. Durch die Partnerschaft mit AMAG stellen wir nicht nur unsere Fähigkeit zur Entwicklung innovativer Lösungen für die grüne Transformation unter Beweis, sondern stärken auch die Wettbewerbsfähigkeit unserer Industrie. Wir sind überzeugt, dass solche Allianzen entscheidend sind, um den Wirtschaftsstandort Österreich zu sichern und die Dekarbonisierung unserer Industrie voranzutreiben“, so Georg Waldner, CEO von ImWind.

Bild:



Drei Windkraftgroßanlagen mit einer Leistung von je 6 Megawatt werden künftig Strom für die Aluminiumproduktion in Ranshofen zur Verfügung stellen. Trittbleche von AMAG kommen auch in Windkraftanlagen für Plattformen und Treppen zum Einsatz und bieten höchste Rutschfestigkeit. (© Grosskrut – Klaus Rockenbauer)

Über ImWind

ImWind ist ein österreichischer Windkraftpionier und zählt zu den größten Erzeugern von Erneuerbarer Energie in Österreich. Seit über 25 Jahren entwickelt, baut und betreibt ImWind Wind- und Photovoltaikparks im In- und Ausland. Heute produzieren Windkraft- und Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von 500 MW mehr als eine 1 TWh pro Jahr an sauberem Strom für über 335.000 Haushalte in Österreich.

Über die AMAG Gruppe

Die AMAG Austria Metall AG ist ein führender österreichischer Premiumanbieter von qualitativ hochwertigen Aluminiumguss- und -walzprodukten, die in verschiedensten Industrien wie der Flugzeug-, Automobil-, Sportartikel-, Beleuchtungs-, Maschinenbau-, Bau- und Verpackungsindustrie eingesetzt werden. In der kanadischen Elektrolyse Alouette, an der die AMAG mit 20 Prozent beteiligt ist, wird hochwertiges Primäraluminium mit vorbildlicher Ökobilanz produziert. Im Bereich AMAG components, mit Stammsitz in Übersee am Chiemsee, sind die Kompetenz und jahrelange Erfahrung in der Herstellung von einbaufertigen Metallteilen für die Luft- und Raumfahrtindustrie gebündelt.

Rückfragehinweis

Leopold Pöcksteiner
Leitung Konzernkommunikation
AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausenerstraße 61
5282 Ranshofen, Austria
Tel.: +43 (0) 7722-801-2205
Email: publicrelations@amag.at
Website: www.amag.at

Folgen Sie uns auf [facebook](#), [LinkedIn](#), [YouTube](#), [Instagram](#)

Hinweis

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Diese Veröffentlichung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Diese Veröffentlichung ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.